

Kompetenz

Filiale Innsbruck: Im Westen viel Neues



Motiviert, kompetent und sympathisch: Das Innsbrucker Perchtold-Team

Seit dem vorigen Jahr werden auch im Westen Österreichs Kundenwünsche noch rascher und effizienter erfüllt. Die wachsende Auftragslage im Großraum Tirol und Vorarlberg war der Grund für die Errichtung einer eigenständigen Filiale der

Perchtold Trockenbau GmbH in Innsbruck im Frühjahr 2006. „Nach einer ereignisreichen Konsolidierungsphase wurde mit der Eröffnungsfeier am 24. Mai 2007 der Startschuss für den neuen Standort gegeben“, berichtet Richard Obermayr. Der gebürtige Oberösterreicher übernahm die Leitung der Innsbrucker Niederlassung. Zuvor war der Absolvent der HTL für Bautechnik vier Jahre als Projektleiter bei Perchtold Gmunden tätig. Modernste Büroräumlichkeiten mit ca. 180 m² und diverse Lagerflächen im Bürozentrum Würth stehen dem dynamischen Team zur Verfügung. Die Auftragsabwicklung erfolgt über den eigenen Fuhrpark mit mittlerweile neun Bussen. Derzeit sind insgesamt 24 Montagearbeiter im Raum Tirol/Vorarlberg für Perchtold-Kunden unterwegs. Die Monteure wurden mit dem nötigen Standard- und Spezialwerkzeug perfekt ausgestattet. Laufende Fort- und Ausbildungsmaßnahmen tragen zur Qualitätssicherung und Kundenzufriedenheit bei. ■

Referenzen

- **Innsbrucker Immobilienservice GmbH:** Neubau Stadtteil Centrum Olympisches Dorf
- **Hans Bodner BaugmbH & Co KG:** Tigewosi Wohnanlage Sportplatzweg
- **Gemeinde Westendorf:** Wohn- und Pflegeheim Westendorf
- **Prisma Zentrum für Standort- und Regionalentwicklung GmbH:** Impulszentrum Schwaz
- **Weinberg Bauträger & Consulting GmbH:** Wohnanlage Sonnenfeld
- **Unterrainer Bautechnik GmbH:** Wohnanlage Sonnenpark II Kufstein
- **WAT Bauträger GmbH:** Wohnanlage Flores Igls
- **Raiffeisenbau Tirol GmbH:** Ursulinenhof Innsbruck
- **Neue Heimat Tirol:** Salurnerstraße Kufstein
- **Landesregierung Vorarlberg:** Landessportzentrum Dornbirn
- **Familie Dengg:** Hotel Post Lermoos

Editorial

Gemeinsam mit unseren Kunden werfen wir von der Perchtold Trockenbau GmbH einen optimistischen Blick in die Zukunft. Das Jahr 2007 ist geprägt von einer Phase des Bauwachstums – sowohl in Österreich als auch in unseren Nachbarländern. Die Auftragslage steigt – die Firma Perchtold wächst. Unserer jüngsten Niederlassung in Innsbruck gilt im heurigen Jahr unser spezielles Augenmerk. Die Kapazitäten der eigenen MitarbeiterInnen sollen mit höchster Effizienz genützt werden. Einen besonderen Schwerpunkt nimmt dabei die sorgfältige Auswahl und Optimierung unserer Subunternehmer ein. Parallel dazu wird ein eigenes Montagepersonal aufgebaut. Es ist unser erklärtes Ziel, die Qualität weiter zu steigern und noch besser auf die Anforderungen unserer Kunden einzugehen. Individuelle Betreuung und kompetente Ausführung sind der Garant für die 100%ige Zufriedenheit unserer Kunden. Mit dem Niederlassungsleiter Richard Obermayr befindet sich unser Innsbrucker Betriebsstandort in erfahrenen und vertrauenswürdigen Händen. Mehr darüber können Sie auf dieser Seite unserer „EXTRA dry“ nachlesen. Berichte über unsere aktuellen Projekte finden Sie auf den folgenden Seiten.

Viel Freude beim Lesen!

Kurt Perchtold und Karl Gattinger
Geschäftsführer

Einsatz total in Gmunden

Walter Obritzberger heißt der Verkaufsrepräsentant für C/S-Wandschutzsysteme bei Perchtold Trockenbau in Gmunden. Der gelernte Spengler und Dachdecker arbeitete sechs Jahre lang als Vorarbeiter in der Dachdeckerbranche. Danach war er als Verkaufsleiter bei Anker Brot tätig. Seit zweieinhalb Jahren ist Walter Obritzberger bei Perchtold für den Vertrieb des C/S-Wand- und Kantenschutzsystems verantwortlich. Verwendet wird dieses System vor allem bei Bauvorhaben im Gesundheitswesen sowie in Schulen, Kindergärten und Altersheimen. Bestens geschulte Perchtold-Mitarbeiter haben sich auf die Anbringung von Wandschutz spezialisiert. „Die Arbeit mit diesem hochwertigen Material erfordert 100%ige Exaktheit und Genauigkeit“, weiß Obritzberger. Die Referenzen können sich sehen lassen: AUVA Linz, KH der Elisabethinen Linz, KH Steyr, KH Gmunden, KH Vöcklabruck, Uniklinik Innsbruck, AKH Wien, Rudolfinerspital Wien. Ein weiteres wichtiges Aufgabengebiet von Walter Obritzberger ist die Neukundengewinnung. Ebenso gehören die Verkaufsförderung und die Organisation von Messen zu seinen Tätigkeiten. Sein Zuständigkeitsbereich erstreckt sich von Vorarlberg und Tirol über Salzburg und Oberösterreich bis nach Niederösterreich und Wien. ■



Walter Obritzberger: „Unsere Produkte sind formschön, hochwertig und umweltfreundlich.“



Matthias Niehsl: „Unseren Kunden garantieren wir Professionalität und Qualität.“

Matthias Niehsl ist bei der Perchtold Trockenbau GmbH in Gmunden für die Bereiche Verkauf und Kalkulation zuständig. Nach Abschluss seiner Tischlerlehre legte Matthias Niehsl die Gesellenprüfung ab. Danach war der begeisterte Hobbysportler zwei Jahre lang als Vorarbeiter bei der Firma Leitner Design tätig. In dieser Phase nahm Matthias Niehsl konsequent seine Weiterbildung in Angriff. Im Abendstudium absolvierte er erfolgreich seine Studienberechtigungsprüfung. Daraufhin wechselte er in den Verkauf und stieg dort nach zwei Jahren zum Verkaufsleiter auf. Seit nunmehr einem Jahr ist Matthias Niehsl bei Perchtold im Verkauf und in der Kalkulation tätig. Die Schwerpunkte seiner abwechslungsreichen Arbeit liegen in der Kundenberatung und in der Präsentation von Neuheiten im Bereich Trockenbau. Der persönliche Kontakt zum Kunden steht für Matthias Niehsl an erster Stelle. Sein Ziel ist es, nach und nach die Abläufe von der Ausschreibung bis zur Abwicklung zu optimieren. „Schon bei der Ausschreibung sollte das Thema der nachträglichen Zusatzanforderungen soweit wie möglich minimiert werden“, erklärt Matthias Niehsl. Geographisch bewegt sich sein Aktionsgebiet für die Perchtold Trockenbau GmbH im Raum Oberösterreich und Salzburg. ■



Alu-Verbundplatten: Die perfekte Kombination aus Funktionalität, Qualität und Design

Produkt

Alu-Verbundplatten: das Sandwich-System

Formstabil und leicht, großflächig und sturmsicher, korrosionsbeständig und witterungsstabil – Immer mehr Architekten wissen die einzigartigen Eigenschaften von Alu-Verbundplatten zu schätzen. Überall dort, wo Dauerhaftigkeit in Funktion und Form gefragt ist, kommt das Produkt zum Einsatz. Im Sandwich-Aufbausystem werden die Alu-Verbundplatten mit Hilfe spezieller Stahlschienen an Fassaden und Decken angebracht. Perchtold Trockenbau übernimmt die komplette Planung des Systems inklusive der statischen Berech-

nungen. Die Montage erfolgt schnell und unkompliziert. Die Platten sind leicht zu reinigen. Beschädigungen können durch einfaches Austauschen der Segmente behoben werden. Durch freie Farbwahl innerhalb der RAL-Palette sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. „Ob für Bahnhöfe, Bürogebäude, Messezentren oder Spitäler – Alu-Verbundplatten liegen voll im Trend“, bestätigen Kurt Perchtold und Karl Gattinger, die beiden Geschäftsführer und Eigentümer von Perchtold Trockenbau. ■

Neue Dimensionen

Brandneu im Programm bei Perchtold Trockenbau sind die aktuellen Deckensysteme von Armstrong. Die exklusiven Deckensegel im Top-Design gibt es in drei Varianten. Das Ultima Canopy ist ein aus Mineralfaser vorgeformtes Paneel. Es zeichnet sich durch eine hohe Lichtreflexion von 86 % und eine hervorragende Schallabsorption aus – sowohl in großen, offenen Bereichen als auch am individuellen Arbeitsplatz. Durch die reduzierte Nachhallzeit wird die Akustik verbessert. Die Kontrolle des Lärmpegels verbessert die Gesprächsverständlichkeit. Zugleich stellen die Segel eine „örtlich akustische Abgrenzung“ im Raum dar. Die neuen Deckensysteme bieten somit eine optimale Lösung für vorgeschriebene Lärmnormen in Büros. Ultima Canopy ist in Konkav- und Konvex-Ausführung erhältlich. Durch die vielfältigen kreativen Designvarianten wird eine neue Raumatmosphäre verwirklicht. Die Montage erfolgt unkompliziert und schnell. Die Befestigungspunkte sind im

Segel integriert. Spezielle Abhanghöhen und Winkel können einfach justiert werden. Durch das flexible Unterkonstruktionssystem lässt sich das Deckensegel abklappen und bequem reinigen. Die starke Ultima Oberfläche ist besonders pflegeleicht. Eine weitere Variante aus der Palette der Armstrong-Deckensegel ist das Axiom Canopy. Damit werden schwebende Deckenkonstruktionen gestaltet. Die Segel werden aus Standard-Deckenplatten und fertig konfektionierten Axiom Unterkonstruktionssets zusammengestellt. Der Rahmen besteht aus stranggepressten Aluminiumprofilen. Exklusiv-Design total bietet die dritte Ausführung der Serie – das Infusion™ Canopy. Damit können beliebige Zonen visuell definiert und fokussiert werden. Aus der reichhaltigen Auswahl der Standardmaterialien lassen sich interessante Lösungen kreieren. – Auf den Geschmack gekommen? Perchtold in Wiener Neudorf lädt zur Besichtigung eines Canopy-Mustersegels ein. ■



Quelle: Armstrong



Quelle: Armstrong



Quelle: Armstrong

Akustische Leistung trifft Top-Design: Infusion™ Canopy (links) lässt sich leicht an Wand und Decke befestigen. Axiom Canopy (rechts unten) bietet hervorragende Schallabsorption. Ultima Canopy verbessert die Akustik (rechts oben).

Rechtstipp

Ein Plädoyer für die ÖNORM B2110

Vertragsbedingungen, Vorbemerkungen, ÖNORMEN – Diese Begriffe kommen mittlerweile in jedem Werkvertrag vor. Der undurchdringbare Dschungel von Vertragsklauseln wird manchmal eher nach Gewicht als nach Seiten gemessen. Das bringt nicht nur die Auftragnehmer zur Verzweiflung, sondern zunehmend auch die Bauherren, die Juristen und nicht zuletzt die ausschreibenden Stellen selbst. Das Ansinnen, den Vertragspartner möglichst ungünstigen Vertragsklauseln zu unterwerfen, erweist sich immer öfter als Bumerang. Die unüberschaubaren, oft widersprüchlichen Klauseln erzeugen Rechtsunsicherheit. Die Folge sind Konflikte, die durch kostenintensive Prozesse und Sachverständigenverfahren bereinigt werden müssen. Die Lösung heißt ÖNORM B2110. Diese Vertragsnorm ist auf Bauleistungen zugeschnitten und stellt ein ausgewogenes, beiden Seiten Rechnung tragendes Regelwerk dar. Hier sind Leistungsausführung, -änderungen und -fristen, Pönale und Rechnungslegung sowie alle weiteren bauvertragsrelevanten Themen überschaubar und fair geregelt. Mit einem Verweis auf die Gültigkeit der ÖNORM B2110 kann sich jeder Werkvertrag über Bauleistungen auf wenige zusätzlichen Vertragsklauseln beschränken. Die dadurch geschaffene Rechtssicherheit ist ein wesentlicher Grundstein für konfliktfreie und reibungslose Projektabläufe.

Rechtsanwalt
Dr. Fritz Vierthaler,
Gmunden,
Schwerpunkt
Bauvertragsrecht
www.rechtundrat.at



Perchtold setzt auf Qualität



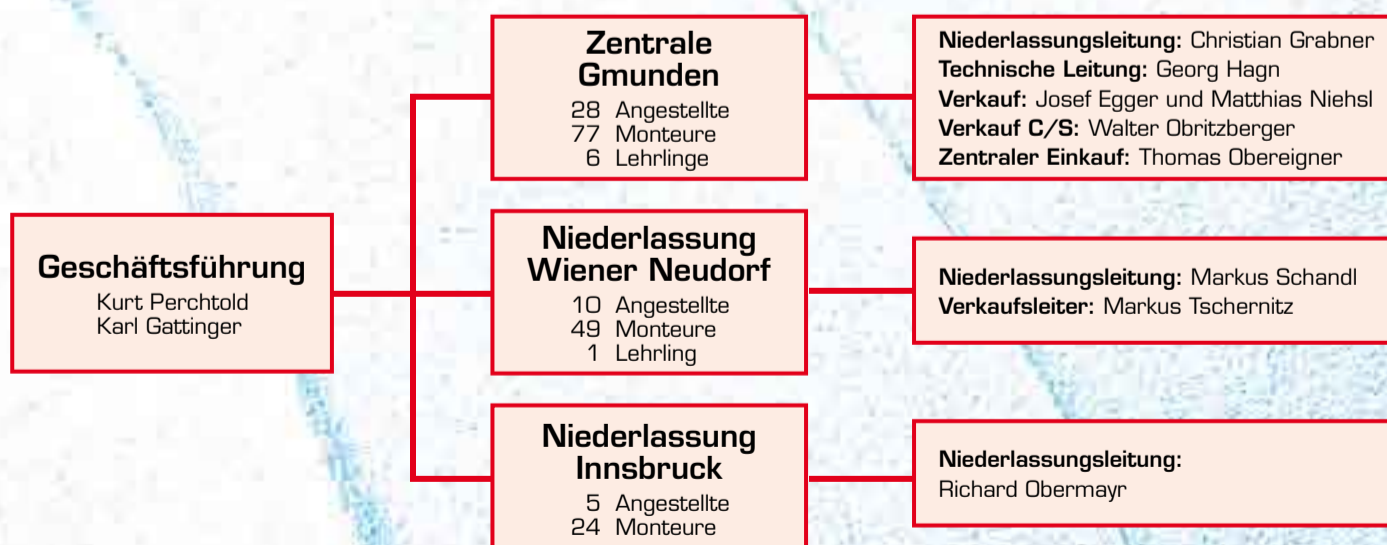
Links: Tagesbetreuungsstätte/Brunn am Gebirge – individuelle Planung • Mitte oben: Spa Hotel Bründl/Bad Leonfelden – optimale Qualität • Mitte unten: Betriebsgebäude ASFINAG/Ansfelden – perfektes Raumklima • Rechts: Landespflegeheim/Stockerau – besondere Vielfalt

Großes Lob für Perchtold Trockenbau gab es bei der Realisierung der neuesten Projekte. • Von der Marktgemeinde Brunn am Gebirge wurde dem Perchtold-Team ein spezieller Auftrag erteilt. Gemeinsam mit dem dort zuständigen Planer wurde die individuelle Planung und Gestaltung der örtlichen Tagesbetreuungsstätte entwickelt. Mit Fingerspitzengefühl und Know-how erfolgte die Ausarbeitung eines einzigartigen Konzepts, das

qualitativ hochwertig ausgeführt wurde. Groß und Klein waren vom neuen Kinderparadies begeistert. • Eine besondere Herausforderung war die Gestaltung des Wellness- und Hallenbadbereichs im Spa Hotel Bründl in Bad Leonfelden. Die Kombination von indirekter Beleuchtung und verschiedenen Aspekten des Lichteinfalls erforderte eine besondere Sorgfalt bei der Verarbeitung. Die hohen Qualitätsansprüche des Architektenteams und

des Bauherrn wurden hier perfekt erfüllt. • In Ansfelden übernahm Perchtold die Deckengestaltung des Neubaus des ASFINAG Betriebsgebäudes. Hohe Funktionalität und ideale Raumakustik erfuhren hier eine optisch ansprechende Lösung. • Im vergangenen Jahr fand der Neubau des NÖ Landespflegeheims Arche Stockerau seinen Abschluss. Auch hier waren Architekten und Bauherren von der gelieferten Qualität und Termintreue beeindruckt. ■

Aktuell Gemeinsam zum Erfolg



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger und Redaktionsanschrift: Perchtold Trockenbau GmbH, Fichtenweg 9, A-4810 Gmunden, www.trockenbau.at • Firmenbuchnummer: FN 98001 W, Firmenbuchgericht: LG Wels • Für den Inhalt verantwortlich: Kurt Perchtold • Fotos: Perchtold Trockenbau (außer anders angegeben) • Idee und Konzeption: Das Kommunikationshaus Bad Aussee, www.kommhaus.com • Text und Layout: Media Enterprise, www.mediaenterprise.at • Grundlegende Richtung: EXTRA dry informiert als periodisch erscheinendes Medium rund um das Thema Trockenbau.

Phone Gmunden
+43 7612 73675

Wr. Neudorf
+43 2236 62085

Innsbruck
+43 512 278235